

AKTUELL VOM 17.12.2011



Die kasachische Hauptstadt Astana (Bild: picture alliance / dpa / Ekaterina Chesnokova)

### Ausbruch der Gewalt am Kaspischen Meer

*Zahlreiche Tote unter den streikenden Ölarbeitern bei Zusammenstößen im Westen von Kasachstan*

*Von Robert Baag*

**Fast unter Ausschluss der Weltöffentlichkeit, aber sogar der Bevölkerung in der zentralasiatischen Republik Kasachstan kulminierte an diesem Wochenende ein Konflikt, der inzwischen schon seit mehreren Monaten, seit dem Sommer andauert.**

Trotz Internet-Blockade und Telefonsperre erreichten das Ausland Bilder aus der westkasachischen Stadt Schana-Ozen am Kaspischen Meer, auf denen gewaltsame Zusammenstöße zwischen streikenden und entlassenen Ölarbeitern auf der einen Seite sowie Einheiten der Inneren Truppen des autoritär regierenden Staatspräsidenten Nursultan Nazarbajev zu sehen sind.

Nach offiziellen Angaben kamen elf Menschen ums Leben. An die hundert seien verletzt. Andere, nicht nachprüfbare Quellen reden dagegen von bis zu 80 Toten und *mehreren* hundert Verletzten. Das städtische Krankenhaus sei bereits überfüllt.

Der Staatsanwaltschaft zufolge hätten die schon lange für höhere Löhne streikenden Arbeiter die Feiern zum 20. Jahrestag der kasachischen Unabhängigkeit an diesem Wochenende benutzt, um blutige Unruhen zu provozieren. Vladimir Kozlov, Vorsitzender der bedrängten Oppositionspartei "Alga", meinte hingegen heute bei einer zunächst verbotenen Pressekonferenz:

"Das war eine Gruppe von anderen Leuten. Die Unruhen liegen doch gar nicht

Are you a developer? Try out the [HTML to PDF API](#)

LINKS ZUM BEITRAG

Links:  
→ Archiv

JETZT IM RADIO

MESZ 13:57 Uhr

Deutschlandfunk

Seit 13:55 Uhr  
**Wirtschafts-Presseschau**  
Nächste Sendung: 14:00 Uhr  
**Nachrichten**

→ mehr

Deutschlandradio Kultur

Seit 13:30 Uhr  
**Kakadu**  
Nächste Sendung: 14:00 Uhr  
**Nachrichten**

→ mehr

DRadio Wissen

Seit 13:48 Uhr  
**Spielraum**  
Nächste Sendung: 14:00 Uhr  
**Die Welt in 100 Sekunden**

→ mehr

LIVE-STREAM



Das war eine Gruppe von anderen Leuten. Die Schranken liegen aber gar nicht im Interesse der Streikenden. Denn das liefert nur den Grund, gewaltsam gegen sie vorzugehen. Die Polizei hat Tränengasgranaten auf den Zentralen Platz der Stadt geworfen, um die Ölarbeiter von dort herauszudrängen. Aber die blieben stehen...!"

Auch Arkadij Dubnov ist überzeugt, dass das Großaufgebot an Sicherheitskräften völlig unverhältnismäßig vorgegangen sei. Der Publizist und Zentralasien-Experte der Zeitung "Moskovskie Novosti" zog am Nachmittag eine erste Zwischenbilanz:

"Die Unruhen sind zwar unterdrückt worden. Aber es ist offensichtlich, dass das nur eine Atempause ist. Ich fürchte, dass die in die Ecke gedrängten Ölarbeiter weitermachen werden. Denn ihre Probleme sind nicht gelöst. Nicht ausgeschlossen, dass Teile der kasachischen Opposition, die im Ausland leben, auch mitmischen. Andererseits aber könnte es jemandem in der kasachischen Hauptstadt Astana ganz gut ins Konzept passen, die Spannungen aufrecht zu erhalten. Schließlich kämpfen die Machteliten Kasachstans schon um die Nachfolge von Präsident Nursultan Nazarbaev."

Der 71-jährige Nazarbajev - offizieller Titel: "Held des Volkes" - vereint schon seit 1989 die Macht in Kasachstan in seinen Händen; zunächst als Generalsekretär der Kommunistischen Partei der damaligen Sowjetrepublik. 1991 führte er den an China grenzenden öl-, gas- und kohlereichen Steppenstaat in die Unabhängigkeit und ist seither autoritärer, aber wegen des Energiereichtums Kasachstans ein auch vom Ausland umworbener Staatspräsident. In Kasachstan sind für den 15. Januar Parlamentswahlen vorgesehen.

Letzte Änderung: 25.06.2012 03:32 Uhr

[zurück . zum Seitenanfang](#)

[Artikel drucken](#)  
[Artikel weiterempfehlen](#)

Deutschlandfunk

→ [Flash](#) | → [OGG](#) | → [MP3](#)

Deutschlandradio Kultur

→ [Flash](#) | → [OGG](#) | → [MP3](#)

DRadio Wissen

→ [Flash](#) | → [OGG](#) | → [MP3](#)

[Dokumente und Debatten](#) → [mehr](#)  
→ [MP3](#)

AUDIO ON DEMAND



Beiträge zum Nachhören  
→ [HTML](#) | → [Flash](#)

**Automobilindustrie wehrt sich gegen CO2 Grenzwerte**  
→ [MP3](#) | → [Flash](#)

Sendezeit: 02.07.2013, 13:36

**Urteil gegen russisches Spionage-Ehepaar**  
→ [MP3](#) | → [Flash](#)

Sendezeit: 02.07.2013, 13:25

**Pflegekräftemangel in Deutschland**  
→ [MP3](#) | → [Flash](#)

Sendezeit: 02.07.2013, 13:22

PODCAST



Radio zum Mitnehmen  
→ [Podcast: Sendungen](#)  
→ [Podcast: Themen](#)

PLAYER / RECORDER



**dradio-Recorder  
im Beta-Test:**

- [herunterladen](#)
- [Erste Schritte](#)

**KOOPERATIONSPARTNER**



- [Chronik der Mauer](#)